

# Ostfriesischer Kurier

Unabhängige und überparteiliche Tageszeitung für den Landkreis Aurich

143. JAHRGANG / NUMMER 42

FREITAG, 19. FEBRUAR 2010

1,10 EURO / H 5517



**LANGE OOG**

Bildband mit ca. 100 Fotos 18,80 €

Erhältlich in jeder Buchhandlung oder im SKN-Kundenzentrum, Norden

FLORIAN

## Sündern auf der Spur

Es ist ein Kreuz mit den Blitzen, und manchmal fühlt sich der wütende Autofahrer als „schöne Geldmelkmaschine“ missbraucht. Dort, wo wirkliche Gefahrenherde straßenverkehrsamtlich bekannt sind und sich Unfallschwerpunkte herauskristallisiert haben, sind Tempomessungen zwingend notwendig, um Verkehrsteilnehmer vor Rasern zu schützen. Wenn aber in 20-km/h- und 30-km/h-Zonen nach Temposündern gefahren wird, ist das Verständnis für die klamme Staatsgewalt aufgebraucht. Dann fehlt einfach nur noch der Sinn für die Verhältnismäßigkeit der Mittel.

AUS ALLER WELT

## POLITIK

**Afghanistan:** Bei einem Nato-Angriff sind versehentlich Polizisten getötet worden.

## NORDWEST/BREMEN

Die Witwe des Landtags-Architekten Dieter Osterlen will einem Abriss des Plenargebäudes in Hannover nicht zustimmen.

## WIRTSCHAFT

Die Tarifparteien haben für die Metallbranche in Nordrhein-Westfalen einen Abschluss erzielt.

## SPORT



Den fulminanten Schlusspunkt der deutschen Rodler bei Olympia haben die Doppelsitzer-Routiniers Patric Leitner und Alexander Resch mit Bronze gesetzt.

## PANORAMA

23-Jähriger erstickt Lehrer an Schule in Ludwigshafen.

**DAX** +1,04 %  
5707 5648 (Vortag)

**DOW JONES** +0,32 %  
10343 10309 (Vortag)

**ZINSEN** Umlaufrendite  
2,85 % 2,84 % (Vortag)

**EURO** EZB-KURS  
1,3610 \$ 1,3600 \$ (Vortag)

Stand: 20.30 Uhr

## KONTAKT

ZENTRALE ☎ 04931/925-0

REDAKTION 04931/925-230

SPORT 04931/925-235

ANZEIGEN 04931/925-151

ABO-SERVICE 04931/925-133

VERLAG 04931/925-174

DRUCKSACHEN 04931/925-176

E-MAIL

ok-redaktion@skn.info

ok-sportredaktion@skn.info

anzeigenannahme@skn.info

aboservice@skn.info

verlag@skn.info

info@skn.info (Drucksachen)



## WOWEREIT IN PEWSUM

Der SPD-Bundesvorsitzende Klaus Wowereit war Stargast des 7. politischen Aschermittwochs in Pewsum. **SEITE 7**



**HEUTE** 4°  
SA 3° SO 0°  
HOCHWASSER NORDDEICH  
19. Febr.: 02.09 Uhr 14.34 Uhr  
20. Febr.: 02.42 Uhr 15.03 Uhr

## EHRUNG FÜR SPORTLER

Um 19 Uhr beginnt heute die Norder Sportlerehrung. Als abschließender Höhepunkt werden Nordens Sportler des Jahres präsentiert. **SEITE 15**

# Rat: Rote Karte für Frisia

**POLITIK** Keine Ausnahme von Veränderungssperre – Einstimmigkeit im VA und Rat

Politik fordert Reederei jetzt auf, Juist-Terminal bis Saisonbeginn 2011 im Osten zu bauen.

**NORDEN/ALD** – Die Erweiterung des Juist-Anlegers auf der Westseite der Norddeicher Mole wird es nicht geben. Der Rat der Stadt Norden hat sich gestern Abend nach einem vorherigen einstimmigen Beschluss des Verwaltungsausschusses ebenfalls einstimmig gegen eine Ausnahme von der

Veränderungssperre ausgesprochen, der Reederei und Niedersachsen Ports eine Rote Karte gezeigt und die Frisia aufgefördert, den Juist-Terminal auf der Ostseite der Mole bis Saisonbeginn 2011 zu bauen.

Bürgermeisterin Barbara Schlag hat auf den Punkt gebracht, welche Empfindlichkeiten ihren Ausdruck in der Abstimmung dann auch tatsächlich gefunden haben: Die Zusammenarbeit mit Reederei und NPorts gestalte sich seit Jahren schwierig, sie sei

geprägt von Unverständnis, Misstrauen, Unsicherheit, Ärger und Ohnmacht. Sie könne die Rats-Entscheidung verstehen. Im Hinblick auf weitere Verhandlungen mit Frisia und NPorts hat Schlag sich selbst der Stimme enthalten.

Allianzsprecher Matthias Fuchs sah weiterhin den Tourismus im Westen, den Osthafen für den Inselverkehr und als weitere Entwicklungsmöglichkeit für den Offshore-Bereich. Nur dann könne das Ziel, die Norddeicher Ortskern-

entwicklung voranzutreiben, verwirklicht werden. Die Reederei müsse dabei allerdings den städtebaulichen Vertrag einhalten.

Auch Theo Wimberg (SPD) sah die städtebauliche Zielplanung in Gefahr. Jetzt stehe eine neue Verhandlungsrunde an.

Gerd-Dieter Köther (Grüne) wollte die wirtschaftlichen Interessen in den Hintergrund rücken und Norddeich umweltverträglich und zukunftsweisend als Zentrum des Welt-

## Stiftung soll Ausbildung sichern

**NORDEN/LEER/ALD** – Mit den Erlösen der noch zu gründenden Stiftung BoJe (Berufsorientierung für Jugendliche) sollen Projekte langfristig gesichert werden, mit denen der Verein „Verbund Ausbildung Ostfriesland“ (VAO) die Ausbildungschancen für benachteiligte Jugendliche verbessert hat und auch in Zukunft verbessern will. Als Stiftungsmanagerin soll die Norderin Andrea Eberhardt jetzt die erforderlichen Mittel einwerben. Eberhardt hat sich darüber hinaus ein ehrgeiziges Ziel gesteckt: Innerhalb der nächsten drei Jahre will sie die Stiftung BoJe mit einem Kapital von vier Millionen Euro ausstatten, das Unternehmen aus der Region, andere Stiftungen, Serviceclubs und auch Privatmenschen zahlen sollen (Seite 6).

## Ostfrieser klagt gegen Guido Westerwelle

**OSTFRIESLAND** – Der arbeitslose Hartz-IV-Empfänger Gunther Clemens aus dem Landkreis Leer hat Anzeige gegen Außenminister und Vize-Kanzler Guido Westerwelle (FDP) wegen dessen umstrittener Aussagen zur Sozialpolitik erstattet. Die Staatsanwaltschaft in Aurich will prüfen, ob der Tatbestand einer Diskriminierung und der Beleidigung erfüllt ist.

Westerwelle hatte mit seiner Kritik an der Hartz-IV-Debatte eine Welle der Empörung ausgelöst. Parteiübergreifend, aber auch parteiintern hatte der Vorsitzende der Liberalen harsche Kritik für seine Aussagen geerntet.

## VORSICHT! DAS EIS IST DÜNN GEWORDEN



Hoffnung bei den einen, Trauer bei den anderen. Der Winter soll sich jetzt langsam verabschieden, der Frühling nahen. So schön die kalte und in diesem Jahr schließlich auch weiße Jahreszeit für viele Zeitgenossen auch

sein mag, so gefährlich wird der Winter, wenn seine Kraft nachlässt und der fehlende Frost die zugefrorenen Gräben wieder freigibt. Vorsicht ist geboten. Das Tauwetter soll in den nächsten Tagen anhalten. **FOTO: STROMANN**

## Thiemo Janssen neuer Musikschulleiter

**KULTUR** Kantor kommt zum 1. April

**NORDEN/AURICH//ISH** – Thiemo Janssen, Kantor der Ludgeri-Kirchengemeinde Norden, wird neuer Leiter der Musikschule Aurich-Norden. Das wird heute im Rahmen einer Pressekonferenz der Öffentlichkeit mitgeteilt.

Seit geraumer Zeit sucht der Landkreis nach einem künstlerischen Leiter für die Musikschule. Nachdem Saskia Horn Norden verlassen hatte, war die Stelle über ein Jahr lang vakant, bis der Landkreis Christoph Otto Beyer, Musiklehrer an der Integrierten Gesamtschule Aurich-Ost, zum 1. Februar 2009 einstellte. Beyer sollte im Rahmen einer halben Stelle für die Musikschule arbeiten. Das Kultusministerium lehnte das ab. Daraufhin wurde Herbert Kraemer im Herbst als Übergangslösung aus dem Ruhestand geholt. Kraemer war

selbst langjähriger Leiter der Norder Musikschule. Er übt derzeit das Amt kommissarisch aus und betreut zudem zahlreiche Bläserklassen als Klarinettenlehrer.

Landrat Theuerkauf hatte Ende Oktober 2009 erklärt, dass bei der Suche nach einer neuen Leitung eine Vollzeitstelle ausgeschrieben werde. Seit Herbst laufen diese Ausschreibungen. Danach sucht der Landkreis einen Leiter oder eine Leiterin mit Hauptfach Klavier und darüber hinaus eine Lehrkraft für Klarinette, die 20 Wochenstunden übernehmen soll.

Thiemo Janssen soll zum 1. April die künstlerische Leitung der Musikschule übernehmen, wie groß der Stellenumfang ist, scheint im Moment aber noch offen. Die Klarinettenstelle ist weiter unbesetzt.

## Solar-Brand: Sicherheitsdebatte

**NORDEN/MA** – In Schwerinsdorf ist ein Wohnhaus durch einen Brand vernichtet worden. Die Feuerwehr musste das Haus quasi aufgeben, weil ihr durch die Fotovoltaikanlage der Weg zu den

Brandnestern im Dach versperrt war. Dieser Fall hat die Diskussion um die Sicherheit der Solaranlagen wieder neu entfacht. Das Problem ist, die Einzelmodule lassen sich nicht abschalten (Seite 4).

## Kinder sexuell missbraucht: Norder erhält viereinhalb Jahre

**LANDGERICHT** 26-Jähriger vergeht sich an Nichte und Neffe

**AURICH/ALD** – Zu vier Jahren und sechs Monaten Haft ist ein 26 Jahre alter Norder vor der Großen Jugendkammer des Landgerichts Aurich verurteilt worden. Gegen ihn wurde dort wegen sexueller Missbrauchs von Kindern verhandelt. Opfer sind seine Nichte, sein Neffe und eine Freundin der beiden. Die drei Kinder sind zwischen sieben und neun Jahre alt.

Der Norder war wegen 37 Straftaten angeklagt, die

er zwischen dem 1. Januar und 31. August 2009 begangen hat – in 29 Fällen kam es zur Verurteilung (einmal schwerer sexueller Missbrauch, zweimal versuchter schwerer Missbrauch und 26-mal sexueller Missbrauch – acht weitere Fälle wurden eingestellt). Der Pädophile lebt im gleichen Haus wie die Kinder – allerdings in verschiedenen Wohnungen. In der des Verurteilten ist es zu den Taten gekommen – vom

Zeigen von Pornofilmen bis hin zum schweren sexuellen Missbrauch.

Ein Gutachter hatte dem Angeklagten eine volle Schuldfähigkeit bescheinigt. Der 26-jährige Norder hat seine Taten gestanden, was sich dann sowohl auf die Strafe – viereinhalb Jahre – als auch auf die Verhandlungsdauer ausgewirkt hat. Ursprünglich waren zwei Verhandlungstage angesetzt worden.